

[28056.] Zum 1. October, event. zum 1. September suche ich für den buchhändlerischen Zweig meines Geschäftes einen Gehilfen, der gute Zeugnisse aus früheren Stellungen aufweisen kann.  
Magdeburg, im Juli 1875.

**R. Kretschmann.**  
Creyß'sche Buch- u. Musikalienhdlg.

[28057.] Ein in der antiquarischen Branche tüchtig gebildeter Gehilfe, der im Katalogisiren sich sicher und fest fühlt, findet bei uns Stellung, am liebsten sofort.

Nördlingen, 23 Juli 1875.

**C. G. Bed'sche Buchhandlung.**

[28058.] Am 1. Oct. ist die Stelle als Buchhalter und auch die 2. Gehilfenstelle zu besetzen. Bewerbungen mit Beifügung der Zeugnisse und Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbitten direct per Post. Nur durchaus zuverlässige und bestenfalls empfohlene Herren wollen sich melden.

**Andreas & Co. in Ruhrort.**

[28059.] Eine der bedeutenderen Leipziger Verlagsbuchhandlungen sucht per 15. September oder 1. October einen Gehilfen zur Führung der Buchhändler-Strazze. Tadellose Handschrift, peinliche Ordnungsliebe, Erfahrung und Umsicht sind unerlässliche Bedingungen für den Eintritt.

Anerbietungsschreiben nebst Abschriften der Zeugnisse wolle man unter dem Zeichen C. & M. bei der Exped. d. Bl. niederlegen.

[28060.] Für die Filiale eines bedeutenden Geschäftes einer preuß. Provinz-Hauptstadt wird ein tüchtiger Geschäftsführer gesucht, der durchaus selbständig disponiren kann. Angenehme Stellung, gesellschaftlich sowohl wie geschäftlich, gutes Salär; jedoch ist Caution erforderlich. Resp. Reflectenten werden ersucht, mögl. ausführliche Offerten an die Exped. d. Bl. sub S. K. # 2. zu richten.

[28061.] In einer größeren Sortimentbuchhandlung einer oesterreich. Prov.-Hauptstadt findet ein tüchtiger Gehilfe Stellung.

Offerten unter Chiffre T. # 434. werden von der Exped. d. Bl. gef. befördert.

[28062.] Geschäftsführer-Gesuch. — Eine Buchhandlung in einer grösseren Stadt der Rheinprovinz sucht zum October zur selbständigen Leitung des Geschäfts einen zuverlässigen und erfahrenen Gehilfen. Herren, welche sich diesen Anforderungen gewachsen glauben und sich über ihre Fähigkeiten genügend ausweisen können, wollen sich melden. Gehalt 1800 Mark und Tantieme. Offerten an die Exped. d. Bl. unter B. B. 28.

[28063.] Für ein großes norddeutsches Sortiment wird ein tüchtiger, militärfreier Gehilfe gesucht, der die Befähigung hat, den Prinzipal event. vollständig zu vertreten. Bewerber, welche geneigt sind, sich mit einem kleinen Capital am Geschäft zu betheiligen, erhalten den Vorzug. Gef. Offerten sub J. m. K. 200. befördert die Exped. d. Bl.

### Gesuchte Stellen.

[28064.] Für einen Gehilfen, der seit 5 Jahren im Buchhandel thätig ist, suche ich zum 15. August oder später eine Stelle in einem Sortiment der französl. Schweiz od. Belgiens und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Wiesbaden, Juli 1875.

**Edmund Rodrian.**

[28065.] Ein junger Mann, der in einer kleineren Sortimentbuchhandlung und Leihbibl. am 1. Mai d. J. seine 4 jähr. Lehrzeit beendete und seitdem in demselben Geschäft als Gehilfe arbeitet, sucht zum 1. October Stellung in einem Verlags- resp. Verlags- und Commissionsgeschäft, Colportagehandlung oder größeren Leihbibl., am liebsten in Leipzig oder Hamburg. Gef. Off. unter D. G. Nr. 2. befördert die Exped. d. Bl.

[28066.] Ein militärfreier, unverheiratheter Buchhändler von 30 Jahren, tüchtiger Verkäufer, der bereits einige Jahre ein Geschäft selbständig geführt hat, sucht in einem Buch- oder Musikaliengeschäft angemessene Stellung und könnte der Eintritt unter Umständen sofort erfolgen. Gef. Offerten werden sub T. # 1. durch Herrn Herm. Schulze in Leipzig erbeten.

[28067.] Ein Gehilfe, sowohl im Verlag als auch im Sortiment erfahren, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, zum 1. October a. c. eine Stelle in einer Sortimentbuchhandlung. Gef. Offerten beliebe man sub A. B. # 2. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[28068.] Ein seit 14 Jahren ausschließlich dem Musikalienhandel angehörender junger Mann, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und vorzügliche Empfehlungen, pr. 1. Octbr., oder früher oder später, eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung als erster Gehilfe oder Geschäftsführer in einer größeren Musikalienhandlung.

Gef. Offerten erbittet unter G. H. die Creuß'sche Buch- u. Musikhdlg. in Magdeburg.

[28069.] Ein junger Mann, welcher das Gymnasium absolvirt hat, wünscht als Volontär in eine Dresdner Sortiment-Buchhandlung einzutreten und könnte der Eintritt baldmöglichst erfolgen.

Gef. Offerten bitte direct an Herrn Otto Klemm in Leipzig richten zu wollen.

### Besetzte Stellen.

[28070.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Den geehrten Bewerbern um dieselbe erlaube ich mir auf diesem Wege verbindlichen Dank für ihre gefälligen Offerten zu sagen.  
Breslau. **G. Scholz.**

[28071.] Den Herren Bewerbern um die bei mir offen gewesene Stelle sage ich besten Dank, zugleich mit der Mittheilung, daß dieselbe nunmehr besetzt ist.

Stuttgart.

**Julius Maier.**

### Bermischte Anzeigen.

[28072.] Unsere neueste specielle Preisliste über **Homöopathische Arzneipräparate, Apotheken etc.**

ist heute ausgegeben und gratis zur Verfügung. Homöopathische Apotheken mit 25% baar.

Leipzig, den 26. Juli 1875.

**Homöopathische Central-Apothek**  
von Täschner & Co.

### Jahrbuch der Erfindungen.

[28073.] Inserate für den im Druck befindlichen 11. Jahrgang erbitten wir uns bis Mitte August. Preis  $\frac{1}{2}$  Seite 18 Mark,  $\frac{1}{4}$  Seite 12 Mark,  $\frac{1}{8}$  Seite 6 Mark.

Leipzig.

**Quandt & Händel.**

[28074.] Die **Inseraten-Pacht**

des

„Bladderadsch“,  
„Berliner Tageblatt“  
(Tägliche Auflage 35,800 Exempl.),  
„Fliegende Blätter“,  
„Militär-Wochenblatt“,  
„Illustrierte Jagdzeitung“

und vieler anderer wichtiger Zeitschriften ist bekanntlich der unterzeichneten Firma vertragsmäßig **ausschließlich**

übertragen und ist dieselbe daher in der Lage, die

höchsten Rabatte

bei großen Ordres zu gewähren.

Leipzig, Grimm. Str. 2.

**Rudolf Woffe.**

[28075.]

### Inserate

finden weite und wirksamste Verbreitung durch

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

**Paul Lindau.**

— Auflage 6500. —

Die *Gebühren* betragen 30 Pf. netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch *Beilagen* werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im Juli 1875.

**Georg Stilke.**

**Emrik & Binger,**

Lithograph.-artist. Anstalt und Kunst-

[28076.] Verlagshandlung

in

Haarlem.

Prämiirt mit Medaille in

Brüssel 1861, Haarlem 1861, Amsterdam

1866, Paris 1867, Arnheim 1868,

Gröningen 1869, Wien 1873.

Wir empfehlen den Herren Verlegern in Deutschland unser mit Dampfschnellpressen versehenes Institut, und sichern wir gute Ausführung bei soliden Preisen zu. Proben unserer Leistungen sind durch unseren Commissionär, Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig zu beziehen.

### Bezugsquelle für Sortiment.

[28077.]

Handlungen, welche gesonnen sind, ihren Sortimentsbedarf aus einer Hand zu beziehen, offerire ich hiermit meine Dienste. Ich liefere zu den Original-Bedingungen mit einem ganz geringen Aufschlag, und theile auf Anfrage Näheres gern mit.

Leipzig.

**Rud. Giegler.**